

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Einführung . . . . .	12
1. Grundlagen . . . . .	24
1.1. Übersetzen als Praxis . . . . .	24
<del>1.1.1.</del> 1.1.1. Notwendigkeit, Funktion und Wert der Übersetzung . . . . .	24
1.1.2. „Kleine“ und „große“ Sprachen . . . . .	28
1.1.3. Übersetzungsproduktion . . . . .	29
<del>1.2.</del> 1.2. Übersetzen als Problem: die Übersetzer und ihre Theorien . . . . .	34
1.2.1. Explizite und implizite Übersetzungstheorie . . . . .	34
1.2.2. Sprüche und Aphorismen . . . . .	35
1.2.3. Vergleiche und Metaphern . . . . .	37
1.2.4. Luthers und Schleiermachers Rechenschaftsberichte . . . . .	39
<del>1.2.5.</del> 1.2.5. Übersetzer zu ihren Übersetzungen: Vor- und Nachteile, Erfahrungsberichte . . . . .	45
1.3. Zur kultur-, literatur- und sprachgeschichtlichen Bedeutung von Übersetzungen und Übersetzungstheorien (am Beispiel des Deutschen) . . . . .	58
<del>1.3.1.</del> 1.3.1. Übersetzung als Kultur- und Spracharbeit . . . . .	58
1.3.2. Übersetzung unter den Aspekten des Kultur- und des Sprachkontakts; Übersetzungsmethoden . . . . .	59
1.3.3. Althochdeutsche Zeit (8.-11. Jahrhundert) . . . . .	61
1.3.4. Mittelhochdeutsche Zeit (Mitte 11.-Mitte 14. Jahrhundert) . . . . .	62
1.3.5. Frühneuhochdeutsche Zeit (Mitte 14.-Mitte 17. Jahrhundert) . . . . .	63
1.3.6. Neuhochdeutsche Zeit (ab Mitte 17. Jahrhundert) . . . . .	66
<del>1.4.</del> 1.4. Möglichkeiten der Überwindung von Sprachbarrieren . . . . .	69
1.4.1. Welthilfssprachen und Sprachenregelungen . . . . .	69
1.4.2. Internationale Verkehrssprachen . . . . .	74
1.4.3. Automatisierung des Übersetzens . . . . .	75
<del>1.5.</del> 1.5. Was ist Übersetzung? . . . . .	80
<del>1.5.1.</del> 1.5.1. Die Mehrdeutigkeit des Übersetzungsbegriffs . . . . .	80
1.5.2. Übersetzung und andere Typen der Textverarbeitung/-reproduktion . . . . .	81

1.5.3.	Intersemiotische, intralinguale und interlinguale Übersetzung . . . . .	82
1.5.4.	Bestimmung des Gegenstandes ‚Übersetzung‘ von der übersetzerischen Praxis her . . . . .	85
1.5.5.	Zum alltagssprachlichen Verständnis von Übersetzung	86
1.5.6.	Übersetzungssituation und andere Situationen der Textreproduktion . . . . .	88
1.6.	Definitionen und Modelle des Übersetzens . . . . .	89
1.6.1.	Definitionen 1: Oettinger, Catford, Winter, Nida/ Taber . . . . .	89
1.6.2.	Definitionen 2: Wilss, Jäger, Vannerem/Snell-Horn- by . . . . .	92
1.6.3.	Normativer Charakter der Übersetzungsdefinitio- nen; Neukodierung und Umkodierung . . . . .	94
1.6.4.	Modelle 1: Äquivalenzbeziehungen und potentielle Äquivalente auf der Basis interlingual konstanter Größen . . . . .	96
1.6.5.	Das Problem der Übersetzungseinheiten . . . . .	98
1.6.6.	Modelle 2: Übersetzen als Analyse- und Synthese- prozeß . . . . .	102
1.6.7.	Kommunikationsmodelle des Übersetzens . . . . .	104
1.7.	Faktoren und Bedingungen der Übersetzungskommunika- tion . . . . .	107
1.7.1.	Der Leser der Übersetzung und seine Erwartungen	107
1.7.2.	Zum thematischen Bereich . . . . .	111
1.7.3.	Zu Makroaufbau/-gliederung und Darstellungstech- nik . . . . .	113
1.7.4.	Zum Mikroaufbau . . . . .	114
1.7.5.	Zur Textfunktion . . . . .	117
✓ 1.7.6.	Zur sprachlich-stilistischen Gestaltung . . . . .	119
1.7.7.	Zu Textverständnis und -interpretation . . . . .	120
1.7.8.	Normabweichende Texte . . . . .	122
1.8.	Aufgaben und Gliederung der Übersetzungswissenschaft	123
1.8.1.	Übersetzungswissenschaftliche Hauptbereiche . . .	123
1.8.2.	Weitere und engere Bestimmungen des Aufgabenbe- reichs der Übersetzungswissenschaft . . . . .	128
1.9.	Linguistische Grundprobleme, übersetzungslinguistischer und linguistisch-kommunikativer Ansatz . . . . .	133
1.9.1.	Linguistik und Übersetzung: Bedeutungserhaltung und Mehrdeutigkeit . . . . .	133
1.9.2.	Der übersetzungslinguistische Ansatz . . . . .	148
1.9.3.	Der linguistisch-kommunikative Ansatz: E.A. Nida	154

2. Äquivalenz	159
<del>2.1.</del> Das Problem der Übersetzbarkeit	159 <del>x</del>
2.1.1. Übersetzbarkeit im Widerstreit der Meinungen	159
✓ 2.1.2. Sprache, Denken und Kultur – Kulturspezifität der Übersetzung	161
2.1.3. Inhaltbezogene Sprachauffassung und sprachliches Relativitätsprinzip	168
<del>2.1.4.</del> Kritik der These der Unübersetzbarkeit und Begründung der relativen Übersetzbarkeit	172
<del>2.1.5.</del> Prinzipielle Übersetzbarkeit	179
2.2. Äquivalenzrelation und doppelte Bindung der Übersetzung – unterschiedliche Ansätze in der Übersetzungswissenschaft und Gegenstandsbestimmung	188
2.2.1. Die Äquivalenzrelation	188
2.2.2. Ausgangstext und Bedingungen auf der Empfängerseite	190
2.2.3. Formale, dynamische und funktionale Äquivalenz	191
2.2.4. Übersetzung, Textreproduktion und Textproduktion	192
2.2.5. Relativität und Normativität des Begriffs der Übersetzung	199
2.2.6. Sprachenpaar- und textbezogene Übersetzungswissenschaft	205
2.2.7. Descriptive Translation Studies	206
2.2.8. Der (neo-)hermeneutische Ansatz	209
2.2.9. Funktionalistische Translationswissenschaft („Skopostheorie“)	212
2.2.10. Schlußbemerkung	214
2.3. Differenzierung des Äquivalenzbegriffs	214
2.3.1. Übersetzungsäquivalenz und ihre Bezugsrahmen	214
2.3.2. Der Äquivalenzbegriff in der wissenschaftlichen Diskussion	216
2.3.2.1. Äquivalenz und Korrespondenz in der kontrastiven Linguistik	216
2.3.2.2. Äquivalenz und Äquivalenzrahmen: andere Ansätze	225
2.3.2.3. Äquivalenz als Problem und als Stein des Anstoßes	226
✓ 2.3.3. Denotative Äquivalenz, Entsprechungstypen und Übersetzungsverfahren	228
2.3.3.1. Entsprechungstypen	228
2.3.3.2. Die Eins-zu-eins-Entsprechung	229

2.3.3.3. Die Eins-zu-viele-Entsprechung (Diversifikation) . . . . .	230
2.3.3.4. Die Viele-zu-eins-Entsprechung (Neutralisation) . . . . .	231
2.3.3.5. Die Eins-zu-Null-Entsprechung (Lücke) . . . . .	232
2.3.3.6. Die Eins-zu-Teil-Entsprechung . . . . .	236
✓ 2.3.4. Konnotative Äquivalenz . . . . .	240
2.3.4.1. Denotative Bedeutung und konnotative Werte . . . . .	240
2.3.4.2. Konnotationen und Stil . . . . .	241
2.3.4.3. Konnotative Dimensionen . . . . .	243
✓ 2.3.5. Textnormative Äquivalenz . . . . .	247
✓ 2.3.6. Pragmatische Äquivalenz . . . . .	248
✓ 2.3.7. Formal-ästhetische Äquivalenz . . . . .	252
2.3.7.1. Formal-ästhetische Qualitäten in literarischen Texten und in Sachtexten . . . . .	252
2.3.7.2. Metaphern . . . . .	254
2.3.7.3. Sprachspiel . . . . .	258
2.3.8. Hierarchie der in der Übersetzung zu erhaltenden Werte . . . . .	266
2.3.9. Exkurs: Übersetzen und kommentieren . . . . .	267
2.4. Fiktiv- und Sachtexte unter dem Aspekt der Übersetzung . . . . .	272
2.4.1. Übersetzungsrelevante Textgattungen . . . . .	272
2.4.2. Das Kriterium der sozialen Sanktion bzw. der praktischen Folgen . . . . .	275
2.4.3. Das Kriterium der Fiktionalität . . . . .	278
2.4.4. Das Kriterium der Ästhetizität . . . . .	281
2.4.5. Intralinguistische, soziokulturelle und intertextuelle Bedeutungen . . . . .	287
2.4.6. Textgattungsbezogene Übersetzungstheorien . . . . .	291
2.4.6.1. R. Kloepfers und J. Levýs Theorien der literarischen Übersetzung . . . . .	292
2.4.6.2. R.W. Jumpelts Theorie der naturwissenschaftlichen und technischen Übersetzung . . . . .	297
2.4.6.3. Schlußbemerkung . . . . .	299
Literaturverzeichnis . . . . .	301
Namenregister . . . . .	329
Sachregister . . . . .	334